



sek·feps
Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund
Fédération des Églises protestantes de Suisse



Einladung

Kirchen gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit im Nahen Osten

**Öffentliche Begleitveranstaltungen zur
theologischen Konferenz in Bern vom
10. bis 14. September 2008**

Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) lädt zusammen mit dem Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK) und den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn Theologinnen und Theologen aus dem Nahen Osten und der ganzen Welt zu einer Konferenz nach Bern ein.

Zu den öffentlichen Begleitanlässen laden wir Sie herzlich ein:

Mittwoch, 10. September 2008, 18.30 Uhr

Offene Heiliggeistkirche Bern, „die beim Bahnhof“

Eröffnungsfeier

Pfarrer Dr. Samuel Kobia, Generalsekretär Ökumenischer Rat der Kirchen

Pfarrer Thomas Wipf, Präsident des Rates des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes und Vorsitzender Rat der Religionen
Bundesrätin Micheline Calmy-Rey, (angefragt), Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA

Pfarrer Dr. Andreas Zeller, Präsident des Synodalrates der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Patriarch Michel Sabbah aus Jerusalem

Christine Lauterburg, Schwyzerörgeli, Violine und Stimme

Apéro

Samstag, 13. September 2008, 19 Uhr

Haus der Religionen, Schwarztorstrasse 102, 3007 Bern

Das Haus der Religionen – Werkstatterfahrungen zum religiösen Frieden in Bern

Hartmut Haas, Projektleiter Haus der Religionen und Partner des Haus der Religionen (Jüdische Gemeinde Bern, Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz – Bern, Gemeinschaft der Christen und Muslime in der Schweiz, Muslimische Gemeinschaft Hochfeldstrasse Bern, Verein Saivanerikoodam, Bern)

Kurzbeiträge zum interreligiösen Dialog von weiteren Persönlichkeiten aus Bern und aller Welt

Tamilisches Nachtessen

Dieser Anlass steht den Konferenzteilnehmenden sowie Partnern des Haus der Religionen und weiteren Interessierten offen.

Anmeldung bis 9.9.08 an Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Fachstelle OeME, Telefon 031 313 10 10, E-Mail: oeme@refbejus.ch

Sonntag, 14. September 2008, 10 Uhr
Französische Kirche Bern, Predigergasse 3
Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der
theologischen Konferenz

Gastgebend und einladend ist die Französische Gemeinde Bern

Liturgie: Pfarrerin Mireille Junod

Predigt: Gast aus dem Nahen Osten

Apéro

Wir freuen uns, wenn Sie die Begleitanlässe zur Konferenz besuchen und Ihr Interesse sowie Ihre Solidarität zum Ausdruck bringen. Es ist Zeit für Frieden. Für Palästina, für Israel und für die Weltgemeinschaft.

Kontaktadresse: Fachstelle OeME Ökumene, Mission und
Entwicklungszusammenarbeit der Reformierten Kirchen Bern-Jura-
Solothurn, Speichergasse 29, 3011 Bern, E-Mail: oeme@refbejuso.ch,
Telefon 031 313 10 10, www.refbejuso.ch/oeme

Kirchen gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit im Nahen Osten

Rückblick und Ausblick

Im Juni 2007 versammelten sich 130 Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedskirchen des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) zu einer internationalen Friedenskonferenz in Jordanien. Der ÖRK appellierte an die weltweite ökumenische Bewegung und lud ein zur intensiveren Zusammenarbeit unter den christlichen Kirchen für die Friedensbemühungen im Nahen Osten. 60 Jahre sind vergangen, seit sich die christlichen Kirchen erstmals mit einer Stimme zum arabisch-israelischen Frieden geäußert haben. In den vergangenen Jahren haben sie sich immer wieder für die Beendigung der israelischen Besetzung Palästinas eingesetzt. Kirchen dürfen nicht schweigen, sonst bleiben sie Teil des Konfliktes.

Ergebnisse der Konferenz in Jordanien im Jahr 2007:

- Der **Aufruf von Amman** als Wegweisung zum Handeln auf den Grundlagen des ethischen und theologischen Gebots für einen gerechten Frieden, der ökumenischen Verantwortung zur Einheit im Handeln und der Solidarität.
- Das **Ökumenische Forum Palästina/Israel (PIEF)**, welches auf dem Aufruf von Amman gründet und die kirchliche Fürsprache unter den Mitgliedskirchen des ÖRK stärken, erweitern und strategische Ansätze der Friedensstiftung koordinieren will.

Mit der internationalen theologischen Folgekonferenz in Bern wird das Forum die theologischen Fragen herausarbeiten, die dem palästinensisch-israelischen Konflikt zugrunde liegen. Fragen, die an dieser Konferenz in Bern angegangen werden sollen sind: Landfragen, Gerechtigkeit, Besetzung und Auslegung biblischer Texte.

<http://www.oikoumene.org> unter Dokumentation, Dokumente, ÖRK programme, Public Witness, Middle East Peace.

